



«Noch sind die Druckfässer in der Agrar Landtechnik AG in Balterswil sauber.»

«Blick in die Fabrik» – Zu Besuch bei der Agrar Landtechnik AG in Balterswil

Hier sitzt jeder Handgriff

Seit 2015 werden bei der Agrar Landtechnik AG in Balterswil Ladewagen, Druckfässer, Mistzetter und Intensivaufbereiter sowie Rundballengeräte hergestellt. Rund 50 Mitarbeitende arbeiten bei diesem Unternehmen.

Text und Bild: Christoph Heer, Wallenwil

Agrar Landtechnik AG: Da denkt man unweigerlich an Ladewagen und Druckfässer, und man denkt auch sofort an robuste und langlebige Produkte, die in der Schweizer Landwirtschaft seit Jahrzehnten eingesetzt werden. Immer grösser, leistungsfähiger und faszinierender werden dabei die besagten Maschinen; das Innenleben besteht je-

doch aus unzähligen, filigran eingearbeiteten Einzelteilen. Die Modernisierung macht auch hier nicht Halt. So gibt es immer mehr Fernbedienungen und computergesteuerte Anbauten, die ein Handling der Maschinen einerseits vereinfachen, andererseits aber auch beschleunigen. Digitalisierung heisst das Zauberwort.

Tradition verpflichtet

Agrar baut seit über 75 Jahren Landmaschinen, die speziell für die Anforderungen der Schweizer Landwirte konstruiert und ausgelegt sind. Nicht nur die eigenhändig hergestellten Agrarmaschinen werden vertrieben, auch Produktmarken in den Segmenten Futterernte (Krone), Logistik (Manitou), Bodenbearbeitung (Horsch, Monosem, Sulky,

Treffler und Schmotzer), Winterdienstgeräte (Hydrac) oder Dienstleistungen für Dritte mit dem Bau von kompletten Ladegeräten (Aebi). «Insbesondere mit dem weltweit agierenden Hersteller von Heuerntemaschinen Krone sind wir stark verbunden. «So verkaufen wir über unsere 85 Krone-Händler allein etwa 500 Maschinen im Jahr», sagt Karl Tanner, Vertriebsleiter bei der Agrar

Agrar LANDTECHNIK

Hauptstrasse 68
8362 Balterswil
www.agrar-landtechnik.ch
info@agr-ar-landtechnik.ch

Landtechnik AG. Für die Eigenmarke Agrar wird eine Partnerschaft mit über 100 Vertragshändlern gepflegt, wobei natürlich viele Partner beide Produktgruppen im Schweizer Markt verkaufen.

Hergestellt nach Wunsch

Der «St.Galler Bauer» durfte mit Vertriebsleiter Karl Tanner auf eine Betriebsbesichtigung. Was vorgängig in Kurzfilmen informativ über die Grossleinwand flimmerte, wird dem Betrachter jetzt vor Augen geführt. Faszinierendes von der Druckfassmontage und der Bremsprüfanlage über die Vorbereitung zur Montage eines kompletten Tandemfahrwerkes bis hin zur hauseigenen Lackiererei und weiter zur

«Es braucht jeden Einzelnen von uns, damit unsere Kunden zufrieden sind.»

Karl Tanner

Ladewagenmontage – bei den hiesigen Fachleuten sitzt jeder Handgriff. Karl Tanner betont, dass viele Gerätschaften nach persönlichen Wünschen hergestellt werden. Bei vielen Kunden sind die Anforderungen an eine neue Maschine verschieden und dann ist es natürlich auch ein Wettbewerbsvorteil, wenn man nicht einfach «ab Stange» verkaufen muss, sondern gezielt auf die einzelnen Wünsche eingehen kann. «Dabei ist es ungemein wichtig, spezifische Lösungen zu eruiieren, die jedem Einzelnen gerecht werden», sagt Karl Tanner.

Dani Stahl, Leiter Technik, ist laut Karl Tanner einer der wichtigsten Köpfe wenn es darum geht, Lösungsansätze für spezielle Kundenwünsche zu finden. «Es braucht trotzdem jeden Einzelnen von uns, damit unsere Kunden zufrieden sind. Wir sind ein erfolgreich zu-



Der Agrar HL 84 ist der grösste Hochgangladewagen, der in Balterswil hergestellt wird.



Die Agrar Landtechnik AG verfügt gar über eine eigene Bremsprüfanlage.



Insbesondere Traktoren und Ladewagen begleiten Vertriebsleiter Karl Tanner schon viele Jahrzehnte lang.



Seit 2015 produziert die Firma Agrar Landtechnik in Balterswil. Bild: zVg.

sammenarbeitendes Team», versucht Dani Stahl die Lorbeeren weiterzugeben. Das Credo der Landtechnik AG trifft somit den Nagel auf den Kopf: «Gmacht i dä Schwiz und Herstellung nach Wunsch – den Bauern freut's.»

Der Grösste seiner Zunft

Stolz erklärt Karl Tanner in der Ladewagenmontage, dass aktuell einer der grössten Ladewagen fertig gestellt wird. «Der Hochangladewagen 84, kurz HL 84, ist der grösste Ladewagen, den wir produzieren. Bei solch riesigen Maschinen wird auch zunehmend die Bereifung eine Herausforderung. Doch auch das lösen wir stets in Zusammenar-

beit mit den zuständigen Fachkräften und Lieferanten.» Äusserst entspannt und doch jederzeit konzentriert, nimmt man die Stimmung in den Hallen der Agrar Landtechnik AG wahr. Freundliche «Grüezi miteinander» sind an der Tagesordnung und per Du ist man in einem funktionierenden Team sowieso.

Die Agrar Landtechnik AG gehört zur GVS Agrar AG unter dem Dach des Landwirtschaftlichen Genossenschaftsverbands Schaffhausen, GVS. Dieser Verband ist ein Unternehmen von Schaffhauser Bauernfamilien. Darin eingebettet finden sich noch weitere Unternehmen wie etwa die GVS Landi AG und die GVS Schachenmann AG.

Ein Blick zurück

Die Geschichte der Agrar Landtechnik AG begann am 12. November 1936 in Wil. Adolf Gutzwiler (1882 – 1955) gründete die Agrar, Fabrik landwirtschaftliche Maschinen AG. Die zu Beginn noch bescheidene Fabrikationsstätte, die der Gründer aus der Konkursmasse des vorherigen Besitzers übernahm, beschäftigte sieben Mitarbeiter. Sie produzierten überwiegend Graszettmaschinen und Schwadenrechen für den Pferdezug. In den folgenden Jahren ging es betrieblich bergauf, dank Unternehmergeist, Zukunftsglaube und einer stetig hochstehenden Qualität. Diese Werte hat sich die Agrar Landtechnik AG bis heute bewahrt, während sie das Sortiment kontinuierlich ausgebaut hat. Seit der Fusion im Jahr 2001 mit GVS, dem landwirtschaftlichen Genossenschaftsverbund Schaffhausen, können Synergien besser genutzt werden. *che.*